

gehört...
 Aber muss,
 überhaupt im-
 e gehen? Die
 dien wurden
 eren Patien-
 das Gros der
 n in der Pra-
 aus älteren
 s des 75. Le-

nicht-entsprechenden zusätz-
 lichen Therapiebedarf. Kann
 und soll man solche Patienten
 ebenso behandeln wie die es
 in die Studien an Jüngeren
 vorexerziert wurde? Ja und
 Nein, sagt Professor Michael
 Böhm vom Universitätsklini-
 kum Homburg/Saar. Grund-
 sätzlich gibt es keine qualitati-

„... Herzinsuffizienz“ im
 Vergleich zu jüngeren Patien-
 ten. Es gelte aber bei alten Pa-
 tienten pharmakokinetische
 Besonderheiten zu beachten –
 also Medikation anpassen,
 nicht unterlassen.

Eine Übersicht zu diesem
 praxisrelevanten Thema fin-
 den Sie auf **Seite 14**

... Berichten zur Be-
 handlung von Patienten mit
 dieser Erkrankung wurden
 dieses Jahr überarbeitet. Die
 der „Cardio News“ beigeleg-
 te Ausgabe des Magazins
 „Cardio Compact“ widmet
 sich in einem Schwerpunkt
 dieser Thematik. **av**

Streikenden in Stuttgart



...württembergischen Universitätskliniken Ulm,
 berg und Tübingen halten bei einer Kundgebung
 in Stuttgart Plakate hoch. Mit ihrem mehrtägi-
 gten Protest fordern sie bessere Arbeitsbedingungen im öffent-
 lichen Gesundheitswesen. Dabei ging es um kürzere Arbeitszei-
 ten und die Abschaffung finanzieller Einschnitte. Zu einer Kund-
 schlossplatz zur symbolischen Uhr-
 h Angaben des Marburger Bundes
 er.

50931 KÖL
 Günters
 Deutsche
 Zeitschr.
 *48588#10
 DPAG, PVST Entg
 Cardio News Gm

Immer mehr minderwertige Herzen transplantieren?

Spenderorgane gibt es nicht
 gerade im Überfluss. Richtig
 kritisch wird es, wenn die ge-
 burtenreichen Jahrgänge ein
 neues Herz brauchen, und der

spendenfähige Nachwuchs
 fehlt. Müssen wir vermehrt auf
 ältere Spender zurückgreifen
 und minderwertige Herzen
 transplantieren? **Seite 12**

Röntgen, EKG und Labor normal

Was sehen Sie auf diesem Bild?

Erst der Computertomo-
 graf gab Aufschluss bei
 einem Patienten mit
 akuten Schmerzen zwi-
 schen den Schulter-
 blättern. Röntgen-Tho-
 rax, EKG, sowie Labor-
 Untersuchungen waren
 pathologisch unauffäl-
 lig. Auch der arterielle
 Blutdruck war völlig nor-
 mal. **Seite 23**

